

Humbaur setzt jetzt auch aufs e-Lastenfahrrad

Anhänger- und Aufbautenspezialist Humbaur steigt in das e-Cargo-Bike-Geschäft ein. Gemeinsam mit dem Hersteller Bayk wurde auf Basis des Schwerlastfahrrads Bring das Humbaur Flexbike entwickelt. Es bietet eine geschlossene Gfk-Box mit 1,4 Kubikmetern Fassungsvermögen. Die Grundfläche reicht für eine Euro-Palette, 260 Kilogramm Nutzlast sind möglich. Der Kofferaufbau hat eine einflügelige Hecktür, auf Wunsch ist rechtsseitig ein Rolltor erhältlich.

Das e-Lastenfahrrad hat einen Mittelmotor mit 120 Newtonmetern Drehmoment und einer integrierten Anfahrhilfe bis 6 km/h. Der 48-V-Lithiumionen-Akku hat eine Kapazität von 2000 Wh und lässt sich in vier Stunden voll laden. Der Netto-Preis liegt bei 11 980 Euro.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Humbaur Flexbike.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Humbaur



Humbaur Flexbike.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Humbaur